

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 81 (2019)

Heft: 1

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- Über 1000 historische **landtechnische Prüfberichte** wurden in Deutschland digitalisiert und auf <https://mediatum.ub.tum.de/> nun öffentlich zugänglich gemacht.
- Am **7. Bioenergie-Forum** – Mittwoch, 3. April 2019, Fabrikhalle 12, Bern – wird über optimale WärmeverSORGUNGEN mit zukunfts-fähigen Finanzierungsmodellen diskutiert.
- Trotz des Dürre-Sommers hat **CLAAS** den Umsatz im vergangenen Geschäftsjahr um 3,4% auf 3,88 Mrd. Euro steigern können.
- **Ochsner AG**, ein Zubehörlieferant für die Land- und Baumaschinenbranche, hat per 1. Januar 2019 die Elektroniksparte von **Agroelec AG** übernommen.
- Für sein Konzept eines **Methan**-Traktors hat **New Holland** 2018 einen der «Good Design Awards» gewonnen.
- **Kazunari Shimokawa** wird neuer Präsident und CEO von **Kverneland**. Er löst Dai Watanabe ab, der innerhalb von Kubota neue Aufgaben übernimmt.
- **GKN Walterscheid** hat eine mehrfach teleskopierbare Gelenkwelle entwickelt, mit der Übertragungen bis zu 3 m möglich sein sollen.
- Das deutsche Unternehmen **365FarmNet** und die Schweizer Datenplattform **Barto** sind eine Kooperation eingegangen.
- **Stihl** vertreibt sein umfassendes Sortiment an Fan- und Lifestyle-Artikeln ab sofort auch in einem Online-Markenshop.
- Zum dritten Mal treffen sich am **Mittwoch, 30. Januar 2019**, auf dem Gurnigel in RüschiGG und am **Donnerstag, 31. Januar 2019**, auf dem Panzerschiessplatz Wicheln in Elm namhafte Unternehmen zu einer Präsentation von **Fahrzeugen und Maschi-nen für Winterdienste**.
- **Hella** präsentiert neue Arbeitsscheinwerfer aus der «compact»-Serie, die durch ihr Plastikgehäuse vollständig gegen Korrosion geschützt sind.
- Die österreichische Firma **HS-Tech** bietet einen Tempomaten an, der als Nachrüst-Bau-satz auf jeden Traktor aufgebaut werden kann, auch nach einem Traktortausch.
- Neben den bisher bekannten Vakuum- und Pumptankwagen mit vollverzinkten Stahlbe-hältern bietet **Oehler** nun auch Tankwagen mit GFK-Behältern an.
- Göllefass-Hersteller **Samson** hat den französischen Hersteller **Pichon Industries** übernommen.

Jubiläum für die Krone «Big Pack»



Vor 25 Jahren baute Krone seine erste Grosspackenpresse. Begonnen hat Krone mit den zwei Modellen «Big Pack 80-80» sowie «Big Pack 120-80» (im Bild). 1993 war Krone der erste Hersteller weltweit, der die Ausrüs-tungsvarianten Schneidwerk (3 Messer) und Tandemachse für Grosspackenpressen anbieten konnte. Ebenfalls ein-malig im Markt war die automatisch wieder einrastende Überlastkupplung

des Raffers ohne Scherschraube. In den Folgejahren wurden die «Big Pack»-Pres-sen ständig weiterentwickelt. Nachfol-gend einige Entwicklungen aus 25 Jahre Krone-Grosspackenpresse. So stellte Krone 1999 das variable Füllsystem (VFS) vor. 2003 präsentierte Krone mit dem «MultiBale»-System die erste Pres-se am Markt, die sowohl Grosspacken als auch bis zu neun kleine Bunde in ei-nem Grossballen abbinden kann. Im Jahr 2007 feierte der integrierte Vor-bauhäcksler «PreChop» Premiere und 2015 kombinierte Krone die Eigenschaf-ten dreier «BiG Packs» in der neuen «Big Pack 870 HDP XC MultiBale». Aktuell bietet Krone 16 verschiedene Mo-delle in fünf verschiedenen Kanalmas-sen an.

John Deere in Militäruniform

Bestens geschützt auf Truppenübungsplätzen und militärisch belasteten Flächen arbeiten: Mit dem «Rebo Rack» auf Basis ei-nes John Deere «6R» haben Rebo Landma-schinen und Kooperationspartner Rhein-metall Defence einen voll gepanzerten Traktor entwickelt, der den Fahrer optimal vor Splitterwirkung von Blindgängern und Munitionsresten geschützt ist. Mit beheiz-ten Panzerglasscheiben und einem Unter-

bodenschutz aus Panzerstahl qualifiziert sich dieser Schutzaufbau der Kabine nach Nato-Norm, bietet aber gleichzeitig kaum Einschränkungen in Freisicht und Ergono-mie. Rheinmetall übernimmt dabei den Bau der Kabine, während Rebo die Integration der Kabine auf dem Traktor realisiert. Zu se-hen war dieser umgebaute Traktor der Bau-reihe «6R» an der «DeLuTa», der deutschen Lohnunternehmer-Tagung, in Bremen.



Schusssicherer Fendt

Um vor Steinschlägen und anderen widrigen Einflüssen geschützt zu sein, gibt es spezielle Kabinen-Umrüstungen, wie diese für den Fendt «720 Vario». Es scheint da und dort Einsätze zu geben, bei denen eine solche von der Firma PSV Project Support Vehicles entwickelte Kabine benötigt wird. An der «DeLuTa», der deutschen Lohnunternehmer-Tagung in Bremen, wurde eine solche Kabine gezeigt. Dieses Fahrerhaus ist aus Panzerstahl der Stärke 6,6 bis 8 mm sowie aus Panzerglas der Stärke 39 mm gefertigt und wiegt gegenüber einer Norm-Kabine knapp 1000 kg mehr. Bis heute konnte PSV zehn solche Kabinen fertigen.



Selbstfahrer-Jubiläum

2019 wird für den Hackfrucht-Ernte-Spezialisten Grimme ein besonderes Jahr sein, wurde doch vor 50 Jahren der erste selbstfahrende Kartoffelroder vorgestellt. Mittlerweile haben über 2000 Einheiten dieser selbstfahrenden Erntemaschinen das Werk verlassen. An der Hausveranstaltung «Grimme Technica» tauschten sich Händler und Kunden über die künftigen Herausforderungen im Landmaschinenhandel aus und wurden darüber informiert, dass mit der Übernahme des dänischen Herstellers Asa-Lift die Sparte Gemüsetechnik innerhalb der Gruppe einen deutlicheren Fokus erhalten soll, nicht zuletzt auch in der Sätechnik, wo Grimme eine Kooperation mit dem englischen Traditionshersteller Stanshay eingegangen ist. Asa-Lift wird künftig das Corporate Design der Grimme-Gruppe übernehmen und die blauen Maschinen im Laufe des Jahres 2019 auf Rot umstellen.



Traktor hängt am Kabel

John Deere hat einen über 400 PS starken Elektrotraktor entwickelt, der über ein Kabel mit Strom versorgt wird. Mit dem Forschungsprojekt will das Unternehmen die Elektrifizierung von Landmaschinen weiter vorantreiben und eröffnet landwirtschaftlichen Betrieben bei der Selbstversorgung mit Energie perspektivisch neue Möglichkeiten. Vor zwei Jahren hat John Deere mit dem «Sesam» den ersten voll-elektrisch betriebenen Traktor vorgestellt. Nun wurde der Nachfolger präsentiert, der sich schon rein äußerlich deutlich vom Vorgänger unterscheidet. Denn eine Kabine und eine Batterie unter der Haube sucht man hier vergeblich. Stattdessen wird dieser Prototyp über eine Kabelverbindung vom Feldrand aus permanent mit Strom versorgt. Die Kabeltrommel mit über 1000 m Reichweite kann über 300 kW übertragen. Bei Bedarf ist die Kabellänge erweiterbar. Während des Feldeinsatzes wird das Kabel sowohl beim Abwickeln als auch beim Aufwickeln von einem Roboterarm geführt. Eine intelligente Steuerung verhindert die Kollision mit dem Schlepper.



Initiative für die Elektro-Mobilität

Im Dezember haben in Bern rund 50 Organisationen und Unternehmen die «Roadmap Elektromobilität 2022» unterzeichnet. Ziel ist es, die Verbreitung von E-Fahrzeugen zu steigern. Auch Fenaco unterstützt das Ziel der Roadmap und engagiert sich für eine nachhaltige Mobilität, indem sie in einer ersten Phase bis Ende 2021 an rund 20 Standorten im ländlichen Raum Schnellladestationen für E-Fahrzeuge in Betrieb nehmen wird. Eine erste Pilotanlage haben die Landi Matzingen und Agrola bereits im

Sommer 2017 in Matzingen TG eingeweiht. Seither hat die Landi Graubünden in Thusis GR eine Solar-Ladestation in Betrieb genommen, eine Station der Landi Chablais-Lavaux in St. Maurice VS wird laut Fenaco folgen.



Sicherheitsgurten

«Wir verzeichneten 2018 leider viele Unfälle in der Landwirtschaft und stehen damit bezüglich der Risikoberufsgruppen an vierter Stelle», führte BUL-Geschäftsführer Thomas Frey beim Werkstattapéro bei Martin Bossert in Neunkirch SH aus. So seien 2018 42 tödliche Unfälle verzeichnet worden, wobei deren 14 auf Fahrzeugstürze zurückzuführen waren. «80% der Unfälle gehen auf eine menschliche Ursache zurück und nur 20% haben einen technischen Grund», hielt Frey fest. Frey macht sich dafür stark, dass man sich auch auf dem Traktor grundsätzlich immer anzuschließen sollte. Wo die notwendigen

Schutzvorrichtungen mit Sturzkabine oder Sturzbügel vorhanden seien, könnten diese Gurten das Leben retten. Oftmals würden die Fahrzeugführer beim Sturz des Traktors vom Sitz weggeschleudert oder sie versuchten abzuspringen und würden dabei überrollt, betonte Frey.



Unkrautbekämpfung im Fokus

Für viele Obst-, Wein- und Gemüsebauern gilt der Silent-Treff vor den Festtagen als wichtiger Fixpunkt, wo man sich über innovative Landtechnik ins Bild setzen kann. Aktuell verlangt der enorme Druck auf Herbizide nach neuen Technologien, um eine erfolgreiche Unkrautbekämpfung mit schlagkräftiger Technik zu ermöglichen. Gerade in den Spezialkulturen setzt man bereits verstärkt auf mechanische Alternativen. «Wir bieten verschiedene technische Möglichkeiten an, die als Herbizid-Ersatz für die Baumstreifen- und Unterstockpflege eingesetzt werden können», erklärt Silent-Geschäftsführer Peter Scherrer auf einem Rundgang durch die Ausstellungshallen. Nebst den bewährten Technologien mit Unterstock-Mulchgeräten kommen heute verstärkt Kombi-Hackgeräte auf. Mit dem «Vitrac» war bei Silent auch eine neue Generation von Geräteträgern zu sehen. Entwickelt und gebaut im

Südtirol, zeichnet sich dieses leichte und wendige Fahrzeug dank Kicklenkung durch seine Kompaktheit aus.



Mehrwertsteuer-Geschenk

Die Händlergemeinschaft «Zetor Schweiz» verzichtete auf eine Teilnahme an der Agrama und führte stattdessen am 12. und 13. Dezember bei Andreas Lehmann Weihnachts-Probefahr-Tage durch. Vom Zetorschen Agrama-Verzicht profitierten jene, die sich noch vor Ende 2018 für den Kauf eines Traktormodells von Zetor entschieden haben, sie erhielten nämlich die Mehrwertsteuer geschenkt. Für die Testfahrer stand von jeder Baureihe ein Exemplar bereit, darunter zwei Neuheiten. Grösster Blickfang war der «Crystal HD 170», das mit bis zu 171 PS leistungsstärkste Modell von Zetor. In der neuen Kabine stach vor allem die völlig neu gestaltete Seitenkonsole heraus. Eine weitere, für den Schweizer Markt besonders interessante Neuheit war der «Major HS 80», mit dem Zetor erstmals in einem Kompakttraktor ein Getriebe mit Lastschaltstufe und PowerShuttle-Wendeschaltung anbietet (Bild). Frühestens im kommenden Frühling soll das erste «Major»-Exemplar mit neuem Design by Pininfarina in der Schweiz eintreffen.



Holz-Vollernter im Rapsöl-Betrieb

John Deere hat einen Forst-Harvester «1470 G» erfolgreich auf Rapsölbetrieb umgerüstet. Angetrieben vom heimischen Kraftstoff, stellte die Maschine ihre Praxistauglichkeit im Innovationsprojekt «Rapster» über eineinhalb Jahre unter Beweis. Durch den Einsatz von Rapsöl statt Diesalkraftstoff kann gerade die Forstwirtschaft einen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz leisten. Gleichzeitig verringern sich die Auswirkungen von Leckagen auf Boden und Gewässer beim Betanken im Wald. Um die Eignung von Forstmaschinen unter den harten Praxisbedingungen zu testen, wurde der Harvester auf Rapsölkraftstoff nach DIN 51 605 umgerüstet. Für den störungsfreien Betrieb bei niedrigen Temperaturen hat man die Kraftstoffleitungen zwischen Tank und Motor mit einer Heizung ausgestattet. Die Software des Motorsteuergeräts wurde für den Betrieb mit Rapsölkraftstoff angepasst. In Messungen konnte man nachweisen, dass die Grenzwerte der aktuellen Abgasstufe 4 für mobile Arbeitsmaschinen auch im realen Praxiseinsatz eingehalten werden.



Jahresausklang bei Spahr

Tradition ist Tradition. Das ist auch bei der Fritz Spahr AG in Lengnau BE so. Seit Beginn der 90er-Jahre lädt die weit über die Region hinaus bekannte Landmaschinenfirma jeweils zur grossen Jahresend-Ausstellung zwischen Weihnachten und Neujahr ein. Die diesjährige Ausstellung, die bereits die dritte im neuen Gebäude an der Industriestrasse war, stand im Zeichen von «100 Jahre John Deere», dem «Command-Pro»-Fahrhebel, der nun auf allen «6R»-Modellen verfügbar ist, sowie den Hof- und Teleskopladern von Hersteller Kramer, die neu im Vertrieb der Robert Aebi Landtechnik AG sind. Zu sehen waren natürlich auch viele Anbaumaschinen, Anhänger und einzelne Bührer-Exponate der Schweizer Traktormarke, die zur langjährigen Geschichte der Firma Spahr dazugehört. Auf dem Bild zu sehen: Fritz Spahr, Geschäftsführer der Fritz Spahr AG, sowie sein Sohn Dominic.



Niederwiler «Olma»-Zeit

Die fünftägige 49. Ausstellung von Mäder Landmaschinen in Niederwil AG hatte nicht nur die rassige «Schmitten»-Wurst vom Holzkohlegrill und «Kafi-Ford» zu bieten, sondern auch landtechnische Neuheiten wie die Schweizer Premiere des Strautmann-Wannenstreuers «TS 1601», das Frontmähwerk Novacat «Alpha Motion Master» von Pöttlinger, die neusten Traktormodelle von Steyr, Case IH und New Holland mit dem intelligenten Anhängerbremssystem iTBS oder den Heisswasser-Hochdruckreiniger «HDS Trailer» von Kärcher – eine Landmaschinen-Ausstellung, die von Kleingeräten bis zu grossen Landmaschinen und einem Occasionsmarkt alle Wünsche der Landwirte abdeckte. Wie Rolf Mäder (Bild) ausführte, fanden sich allein am ersten Tag rund 3000 Besucher ein. Das Unternehmen kann heuer zwei Jubiläen feiern: das 100-Jahr-Jubiläum (Firmengründung 1919 durch Hugo Mäder) und die 50. Jahresausstellung seit dem 50. Jahr des Bestehens.

Traditionelle Landmaschinenschau

Während zweier Tage hat Brack Landtechnik in Unterstammheim ZH in der Altjahreswoche zur Weihnachtsausstellung eingeladen. Bereits die Kontrollschilder aus fast allen Kantonen bei den Autos zeigten, dass diese zweitägige Ausstellung bei Brack Landtechnik in Unterstammheim in der Altjahreswoche ein Treffpunkt für Landwirte, Lohnunternehmer und auch Privatpersonen aus der ganzen Schweiz ist. «Aktuell sind besonders Bewässerung sowie Striegel und Hacken gefragte Technologien», führte Junior-Chef Stefan Brack auf einem Rundgang aus. Einerseits hat der trockene Sommer 2018 auf vielen Höfen mit intensiven Kulturen die Bewässerung in den Vordergrund gesetzt. Dafür braucht es die notwendige Technologie vom Pumpen über den Wassertransport bis zu den verschiedenen Beregnungssystemen. Zudem fördert der Bund ab 2019 verstärkt im Rahmen des neuen Ressourceneffizienzbeitrages für alle Kulturen im offenen Ackerland den Verzicht von Herbizid zur Unkrautbekämpfung. Entsprechend sind wieder die alten bis vor wenigen Jahrzehnten allgemein angewandten Bodenbearbeitungsmaschinen mit Striegel und Hackgeräten gefragt.





SMS-Wettbewerb

Jeden Monat verlost die Schweizer Landtechnik in Partnerschaft mit einem Landmaschinen-Händler ein attraktives Traktoren-Modell.



In dieser Ausgabe ist es ein Modell des Case IH «Farmall 115 U» von Universal Hobbies im Massstab 1:32.

SMS – und gewinnen mit



Hilzinger AG
8500 Frauenfeld

Schreiben Sie ein SMS (1 Fr.) mit SVLT Name Adresse an die Nummer 880 und gewinnen Sie mit etwas Glück dieses Modell des Traktors Case IH «Farmall 115 U» von Universal Hobbies.

Die glückliche Gewinnerin des Modells John Deere Forstraktor, das in der Dezember-Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» zur Verlosung ausgeschrieben wurde, heißt Susanne Salm, 5106 Veltheim AG.

Per Tastendruck präzise streuen

Amazone hat für die Zweiseibenstreuer-Baureihe «ZA-M» den vom Traktor zu bedienenden Computer «EasySet» entwickelt, über den die Dosierschieber des «ZA-M» elektrisch angesteuert werden können. So lassen sich am Vorgewende per Tastendruck beide Dosierschieber schliessen oder öffnen. In Keilen hat man die Möglichkeit, die Schieber rechts und links unabhängig voneinander zu betätigen. LED-Leuchten zeigen an, ob die Schieber geöffnet oder geschlossen sind. Zusätzlich kann über den Bedien-Computer die Ausbringmenge für jede Seite separat angepasst werden. Somit kann die Düngermenge während der Fahrt dem Bedarf des Bestandes einfach angepasst werden. Der Einbau des Computers ist einfach, da für die Schieberbetätigung keine Hydraulik benötigt wird und somit keine Hydraulikschläuche gekoppelt werden müssen, sondern lediglich ein Kabel. Sollte man zusätzlich die Grenzstreu-einrichtung «Limiter» wählen, so ist hierfür ein doppelt wirkendes Steuer-gerät vorzusehen.



Kubota-Fahrtage

Die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr nutzen viele Importeure und Händler von Landmaschinen für Ausstellungen oder Fahrtage – so auch Ad. Bachmann AG im thurgauischen Tägerschen. Der Schweizer Importeur von Kubota-Traktoren stellte dabei die wachsende Produkt-palette des japanischen Herstellers für intensive Testfahrten zur Verfügung, darunter auch die neuen Modelle der Serien «M4002» und «M7002». Diese Traktoren wurden im Frühjahr an der spanischen Messe «Fima» erstmals gezeigt und sind nun im Markt verfügbar.

Doppel-Jubiläum

Die Zeitschrift «Alte Landmaschi-nen» feiert ein doppeltes Jubiläum mit einer Sonderausgabe: 25 Jahre Dachverband «Freunde alter Land-maschinen» (FALS) und 10 Jahre Zeitschrift. In der Sonderausgabe wird auf 100 Seiten auf die Mechanisierung der schweizerischen Land-wirtschaft eingegangen und im Nachschlagewerk die Entwicklung des schweizerischen Traktorenbau aufgezeigt. Hingewiesen wird zu-dem auf die Entstehungsgeschichte des Dachverbandes sowie auf des-sen verschiedene Sektionen und Clubs. Die Jubiläumsausgabe der Zeitschrift stellt auch ein detailliertes Nachschlagewerk der Markenliste der Schweizer Traktoren dar. Hinge-wiesen wird darin zudem auf die landwirtschaftlichen Schweizer Mu-seen und die zahlreichen äusserst in-teressanten Schweizer Traktorenbücher. Das von zehn Redaktoren in Fronarbeit konzipierte Nachschlage-werk kann für Fr. 14.– bei Heinrich Gautschi, Sudel 105, 5728 Gonten-schwil, abo-service@altelandtechnik.ch, bestellt werden.



MIT SICHERHEIT INS
NEUE JAHR STARTEN.

JETZT ANGEBOT
EINHOLEN UND
WINTERPREIS SICHERN!



Mit der bewährten Serie 6120 – 6140 TTV kommen Sie auch durch schwierigstes Terrain sicher ans Ziel.

Nur bei DEUTZ-FAHR erhalten Sie in der Klasse 120-143 PS ein Sicherheitspaket – bestehend aus einer Federspeicher-Feststellbremse, einer hydraulischen Motorbremse, einem echtem 4-Radbremssystem sowie einem LED-Beleuchtungspaket – welches Sie nicht nur auf dem Feld sondern auch beim schweren Strassentransport immer sicher nach Hause bringen lässt. Damit wird die Serie 6 auch in 2019 zum sichersten stufenlosen Traktor in der 120-143 PS Klasse. Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt selbst! Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem DEUTZ-FAHR Händler oder unter deutz-fahr.com.

SDF Schweiz, Pfattstrasse 5, 9536 Schwarzenbach
Tel. 071 929 54 50, info@sdfgroup.ch



Ihr Spezialist für Futterernte.

EUROBOSS 370 H

- Schleifeneinrichtung direkt am Ladewagen montiert
- Deutliche Reduktion des Wartungsaufwands
- Höchste Funktionalität und Leistungsfähigkeit

www.poettinger.at

PÖTTINGER